

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2020/128

 freigegeben am **18.08.2020**
Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 13.08.2020

Bericht Ergebnis 2018 - kostenrechnende Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung

Beratungsfolge:
Status
Datum
Gremium

Ö

31.08.2020

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „dezentrale Schmutzwasserbeseitigung“ für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss des Rates vom 12.12.2017 wurde die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung auf 88,00 Euro je Kubikmeter für Hauskläranlagen und auf 67,50 Euro je Kubikmeter für abflusslose Sammelgruben festgesetzt. Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

Abfuhrmengen

	2015	2016	2017	2018
Abfuhrmengen in cbm	525	431,5	472	457

2018 wurde insgesamt eine Fäkalschlammmenge von 457 cbm abgefahren. Dieser niedrige Wert liegt noch unter der kalkulierten Menge von 520 cbm.

Aufwendungen

	Kalkulation	Ergebnis
Fahrtkosten	13.000,00 €	10.925,97 €
Kosten der Reinigung	670,80 €	502,41 €
Verschmutzungszuschlag	5.942,60 €	5.090,21 €
Lohnkosten Verwaltung	13.200,00 €	12.334,64 €
Kosten Fäkalschlammannahme	2.119,34 €	2.119,34 €
Regiekosten	17.600,00 €	17.302,99 €
Gesamtaufwendungen	52.532,74 €	48.275,56 €

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

Fahrtkosten, Kosten der Reinigung und Verschmutzungszuschlag

Aufgrund der geringeren Menge an angefallenem Fäkalschlamm gegenüber der Kalkulation sind entsprechend auch weniger Aufwendungen für die Fahrtkosten, die Kosten der Reinigung und den Verschmutzungszuschlag angefallen.

Insgesamt sind die Gesamtaufwendungen mit rund 4.200 Euro niedriger ausgefallen als in der Kalkulation angesetzt.

Erträge

	Kalkulation	Ergebnis
Benutzungsgebühren	43.915,00 €	46.369,12 €

Das Ergebnis bei den Gebühreneinnahmen liegt rund 2.400 Euro über der Kalkulation. Das positive Ergebnis ist aber nur darin begründet, dass die Rechnung für eine Ende 2017 durchgeführte Fäkalschlammabfuhr erst in 2018 bei der Gemeinde eingegangen ist und somit auch erst in 2018 abgerechnet und beschieden werden konnte. Dadurch wurden Benutzungsgebühren in Höhe von rund 6.700 Euro dem Haushaltsjahr 2018 als Ertrag zugerechnet. Ohne diese Zurechnung läge das Ergebnis lediglich bei rund 39.600 Euro.

Ergebnis

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtaufwendungen	52.532,74 €	48.275,56 €
Gesamterträge	43.915,00 €	46.369,12 €
Jahresergebnis (Defizit)	-8.617,74 €	-1.906,44 €

Im Ergebnis fällt das Defizit nicht so hoch aus, wie in der Kalkulation ursprünglich angenommen. Insgesamt konnten 1.906,44 Euro der Aufwendungen nicht durch entsprechende Erträge gedeckt werden.

Fortschreibung der Jahresergebnisse

Fortschreibung zum Stand 31.12.2017 (Defizit)	-28.095,82 €
Jahresergebnis 2018 (Defizit)	-1.906,44 €
Fortschreibung nach 2019 (Defizit)	-30.002,26 €

Aus dem Vorjahr wurde ein Defizit in Höhe von 28.095,82 Euro fortgeschrieben. Zusammen mit dem Defizit des Jahres 2018 in Höhe von 1.906,44 Euro ergibt sich ein fortzuschreibendes Defizit in Höhe von 30.002,26 Euro.

Trotz der Gebührenerhöhung für das 2018 wird im Jahresergebnis erneut ein Defizit ausgewiesen. Für die Jahre 2019 und 2020 wurde die Gebühr daher erneut erhöht, um der allgemeinen Entwicklung entgegen zu wirken und einen Defizitabbau zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Auswirkungen auf das Klima:

Entfällt.

Anlagen:

Keine.